



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes
in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Pressemitteilung

09. Februar 2015

„Grenzen überwinden mit neuen Medien“ - deutsche und polnische Jugendliche untersuchen und kommunizieren nachhaltige Entwicklung in Brandenburg und Lebus

Schönwalde-Glien – DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) fördert Projekt „Grenzen überwinden mit neuen Medien“

Im Netzwerkprojekt NATUR-SCHAU-SPIEL.COM der Besucherzentren der Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs, der Naturwacht und pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V. sind Kinder und Jugendliche eine wichtige Zielgruppe. Für sie gibt es vielfältige Umweltbildungsangebote.

Nun wollen sich deutsche und polnische Schüler mit eigenen Angeboten als Akteure in NATUR-SCHAU-SPIEL.COM einbringen. Gemeinsam mit Partnern des Netzwerkprojektes beteiligen sie sich an dem von der DBU geförderten Umweltbildungsprojekt „Grenzen überwinden mit neuen Medien - Deutsche und polnische Kinder und Jugendliche kommunizieren Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Im DBU-Projekt erforschen deutsche und polnische Schüler die nachhaltige Entwicklung in Brandenburg und Lubuskie mit neuen Medien. Im Ergebnis erstellen sie GPS-Erlebnistouren, auf denen nachhaltige Entwicklung erlebbar ist und veröffentlichen diese auf dem deutsch-polnischen Internetportal www.jugend-natur-schau-spiel.com. Die GPS-Touren können von Jugendlichen oder Touristen mit mobilen Endgeräten wie Smartphones, Tablets und natürlich GPS-Geräten genutzt werden.

Die Erstellung der GPS-Erlebnistouren erfolgt in gemeinsamen Projektwochen in Brandenburg und Polen, in Schüler-AGs an den Projektschulen Barnim-Gymnasium Bernau, Marie-Curie-Gymnasium Wittenberge sowie dem Marie-Skłodowska-Curie-Gymnasium Pszczew / Polen. Deutsche und polnische Akteure aus der Umweltpraxis betreuen die Schüler und arbeiten eng mit diesen zusammen. Neben den Erlebnistouren wird ein digitaler Werkzeugkasten mit Anleitungsmaterialien erarbeitet und interessierten Schulen und Umweltbildungseinrichtungen über das Internetportal zur Nutzung angeboten.

Die Umweltzentren Burg Lenzen und Drei Eichen in Brandenburg sowie Pszczew in Polen werden mit Technik und Software ausgestattet und als Multiplikatoren für Bildung für nachhaltige Entwicklung profiliert. Sie bieten Schulen Einarbeitung in die Technik sowie methodisch fachliche Betreuung an. Interessierte können hier

Gartenstraße 1-3
14621 Paaren-Glien
Tel: 033230/2077-0
Fax: 033230/2077 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Ansprechpartner:

Fachbereichsleiter: Dennis Kummer
Tel.: 033230/2077-36

Projektleiterin: Mirjam Deponte
Tel.: 033230/2077-24

Partner im Netzwerk
„natürlich Brandenburg“

www.netzwerk-brandenburg.de

die Erstellung von GPS-Erlebnistouren zu vielfältigen Themen und deren Einstellung ins Internet erlernen.

Das Projekt wurde von ECO REG Gesellschaft für Ecomanagement und Regionalentwicklung mbH in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern pro agro – Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V., Verein Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V., Umweltzentrum Drei Eichen, Burg Lenzen (Elbe) e.V. sowie Verwaltung der Landschaftsparks der Wojewodschaft Lubuskie in Gorzów und Umweltbildungszentrum Pszczew entwickelt. Träger des Projektes ist die ECO REG GmbH.

Bei der Projektentwicklung wurde darauf Wert gelegt, dass das DBU-Projekt an bereits bestehende Vorhaben in Brandenburg und Lubuskie anknüpft und auf existierende materiell-technische und personelle Ressourcen, insbesondere im Bereich der Umweltbildung, aufgebaut wird.

Mit dem Projekt werden die Voraussetzungen für eine dauerhafte Integration von deutschen und polnischen Kindern in die nachhaltige Entwicklung der Natur und den ländlichen Raum in Brandenburg und Polen geschaffen.

Das Interesse an neuen Medien sowie die Fähigkeiten der Jugendlichen, diese zu nutzen, bieten dabei neue Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Kommunikation.